

# Land Art – eine Premiere im Safiental

Vom 26. Juni bis 2. Juli findet im Safiental die erste Internationale Alps Art Academy zum Thema Land Art (Landschaftskunst) statt. Kunststudierende und Dozierende aus der ganzen Welt erarbeiten in acht auf das Tal verteilten Workshops temporäre Werke zeitgenössischer Land Art.



Im Safiental ist schon bald Landschaftskunst zu entdecken.

Bild Filippo Minelli

e. Die erste Alps Art Academy widmet sich dem Thema Land Art. In acht verschiedenen Workshops erschaffen die Studierenden zusammen mit Dozierenden künstlerische Arbeiten im Dialog mit Natur und Landschaft. Hinterfragt, ausgelotet und weiterentwickelt werden dabei verschiedene thematische wie mediale Aspekte einer zeitgenössischen Land Art. Welches sind neue Tendenzen von Land Art im öffentlichen architektonischen wie sozialen Raum, im Zusammenspiel mit weiteren Medien sowie im Dialog mit der Gesellschaft? Ein Kurs beschäftigt sich mit der Geschichte und Theorie dieser Kunstform, und ein weiterer widmet sich der Vermittlung.

## Warum Safiental?

Die Region Safiental eignet sich in vielerlei Hinsicht für dieses Land-Art-Vorhaben. Die kraftvolle und authentische Landschaft mit ihren steilen Bergflanken und der imposanten Rheinschlucht suggeriert weitgehend rohe Natur. Für Land-Art-Schaffende sind dies wunderbar inspirierende Voraussetzungen. Dazu kommt, dass das Safiental kulturell noch nicht überfrachtet ist. Nebst einem re-

gen Vereinsleben und einigen Projekten, die vor allem dem Erhalt des kulturhistorischen Erbes wie etwa der Walserkultur dienen, gibt es hier Platz für Neues. Diese Offenheit der Bevölkerung in der Region Safiental bekräftigt auch Gemeindepräsident Thomas Buchli: «Die Künstlerinnen und Künstler werden mit unseren Ressourcen arbeiten, unserer Landschaft und der Natur. Da kann Innovationspotenzial entstehen, mit dem wir weiterarbeiten können.» Die Land-Art-Werke entstehen an sorgfältig ausgesuchten Standorten, verteilt auf dem ganzen Gebiet der Gemeinde Safiental. Als Hub und Begegnungsort steht den Akademie-Teilnehmenden wie später allen Gästen das Hotel «Alpenblick» in Tenna zur Verfügung. Die Alps Art Academy und die Freiluftausstellung Art Safiental werden vom Verein Pro Safiental getragen. Dieser setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Safientals in den Bereichen Kultur, Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus ein. Geschäftsführerin von Safiental Tourismus und Pro Safiental ist Jolanda Rechsteiner, welche das bevorstehende Doppelprojekt operativ leitet. Sie freut sich: «Land Art ermöglicht es dem

Safiental, sich für einmal ganz anders ins Szene zu setzen. Mit der Ausstellung Art Safiental können wir neue kultur- und kunstinteressierte Gäste ansprechen. Und mit den Akademie-Absolventen gehen bereicherte, vielleicht sogar begeisterte Botschafterinnen und Botschafter des Safientals in ihre teils fernen Länder zurück. Beste Tourismuswerbung quasi als Zugabe.»

## Experiment mit Nachhaltigkeitspotenzial

Vater der Idee und künstlerischer Leiter ist der Künstler und Kunstwissenschaftler Johannes M. Hedinger. Er sieht im diesjährigen doppelten Pilotprojekt viel Potenzial: «Die Alps Art Academy und die Art Safiental sind als nachhaltige Vorhaben konzipiert. Trotzdem sind sie ein Experiment und Labor, wir arbeiten mit teils unbekanntem Grössen. Doch gerade dies wird zu spannenden, fruchtbaren Dialogen führen – zwischen Kunst und Natur – zwischen internationalen Künstlern und der Talbevölkerung. Ich freue mich auf die kulturelle Diversität und die transkulturellen Kollaborationen der 30 Teilnehmenden aus rund 20 Ländern. Einigen Kandidaten können wir die Anreise oder die Teilnahme mittels Stipendien ermöglichen. Was geschieht, wenn all diese Menschen zusammen Kunst produzieren? Wie wirkt das Safiental auf sie und ihre Projekte auf das Safiental? Und wie wird das Ganze in Kunstkreisen, von der Bevölkerung und von Besuchern aufgenommen?» Letzteres wird ausschlaggebend dafür sein, ob und in welcher Periodizität die Alps Art Academy und die Freiluftausstellung Art Safiental auch in Zukunft stattfinden werden.

## Mit Wanderschuhen in die Kunstaussstellung

An der Vernissage vom Samstag, 2. Juli, werden die während der Workshops erschaffenen Kunstwerke der Öffentlichkeit präsentiert. Die erste Alps Art Academy ist zu Ende, die erste Freiluftausstellung Art Safiental ist eröffnet. Eine Publikation in Form einer 'Wanderkarte' weist den Weg zu den Werken und erläutert diese mit kurzen Texten. Den Weg dorthin aber müssen die Besucherinnen und Besucher selber gehen, sprichwörtlich wie im übertragenen Sinne. Darin liegt einer der Mehrwerte von Land Art – Kunst in freier Natur aufsuchen und erleben. Als Info-Zentrum zur Ausstellung dient den ganzen Sommer über das Hotel «Alpenblick» in Tenna, wo unter anderem eine kleine Bibliothek zum Thema Land Art eingerichtet sein wird.

Laufend aktualisierte Informationen und Impressionen unter [www.alpsartacademy.com](http://www.alpsartacademy.com) und ab 15. Juni unter [www.artsafiental.ch](http://www.artsafiental.ch)